

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Januar 2022

1. Erzeugung/Zuordnung von FiBu-Konten zu WA-Adressen (optional)

Im Rahmen der IVM-Finanzbuchhaltung ist es jetzt möglich, für WA-Adressen (**Lieferanten** etc.) zugehörige FiBu-Konten zu erzeugen bzw. zuzuordnen. Diese FiBu-Konten müssen jeweils **Unterkonten** eines in der FiBu bereits vorhandenen Sammelkontos sein. Im Kopf der Maske **WA** steht hierzu eine neue Funktion zur Verfügung, aufrufbar über den neuen Button [**FiBu-Konto**] oder die Taste **F7** gefolgt von **F5**.

Nach dem Aufruf ist als erstes ein vorhandenes **Sammelkonto** auszuwählen und diese Auswahl mit der Taste <Return> zu bestätigen. Nach dieser Bestätigung schlägt IVM ein Unterkonto vor, zusammengesetzt aus der Nummer des Sammelkontos und der WA-Nummer. Diesen Vorschlag kann man übernehmen oder abändern. Es kann auch ein schon vorhandenes Unterkonto des ausgewählten Sammelkontos ausgewählt werden. Mit dem Speichern wird dieses Unterkonto, wenn noch nicht vorhanden und auf Nachfrage, erzeugt und zwar im aktuellen Buchungsjahr sowie im eventuell bereits eröffneten Folgejahr. Bei der Bedienung dieser neuen Maske sollte statt mit der Maus möglichst mit der Taste <Return> gearbeitet werden, weil nur dann die entsprechenden Maskenfelder wechselweise aktiviert und deaktiviert werden.

Das erzeugte bzw. zugeordnete **Unterkonto** wird im Kopf der WA-Maske angezeigt. Sollte ein ursprünglich vorhandenes Konto in der FiBu nicht mehr vorhanden sein, erhält der Button eine **rote** Farbe. Die Zuordnung eines FiBu-Kontos kann in der WA-Adresse auch wieder entfernt werden. Das zugehörige FiBu-Konto bleibt erhalten und muss, wenn gewünscht, in der FiBu gesondert gelöscht werden. Für den Aufruf dieser neuen Funktion in der WA-Maske ist die normale FiBu-Berechtigung notwendig.

2. Erzeugung/Zuordnung von ZI-Provisionskonten zu Versicherern (optional)

Im Rahmen der Agentur- und Finanzbuchhaltung werden für die Versicherer schon automatisch entsprechende **Agenturkonten** erzeugt, welche für die (automatische) Verbuchung des Agenturinkassos verwendet werden.

Für die manuelle Verbuchung von **Provisionseinnahmen** im Zentralinkasso besteht jetzt analog zu den WA-Adressen (siehe Punkt 1) jetzt die Möglichkeit, auch für Versicherer zugehörige FiBu-Konten zu erzeugen bzw. zuzuordnen. Diese FiBu-Konten müssen jeweils **Unterkonten** eines in der FiBu bereits vorhandenen Sammelkontos sein. In der Maske **VR1** steht hierzu eine Funktion zur Verfügung, aufrufbar über den neuen Button [**FiBu-Konto (ZI)**] oder die Taste **F7** gefolgt von **F4**. Der Aufruf ist nicht möglich, wenn im Versicherer das Agenturinkasso (AI) eingetragen ist.

Nach dem Aufruf ist als erstes ein vorhandenes **Sammelkonto** auszuwählen und diese Auswahl mit der Taste <Return> zu bestätigen. Nach dieser Bestätigung schlägt IVM ein Unterkonto vor, zusammengesetzt aus der Nummer des Sammelkontos und der VR-Nummer. Diesen Vorschlag kann man übernehmen oder abändern. Es kann auch ein schon vorhandenes Unterkonto des ausgewählten Sammelkontos ausgewählt werden. Mit dem Speichern wird dieses Unterkonto, wenn noch nicht vorhanden und auf Nachfrage, erzeugt und zwar im aktuellen Buchungsjahr sowie im eventuell bereits eröffneten Folgejahr. Bei der Bedienung dieser neuen Maske sollte statt mit der Maus möglichst mit der Taste <Return> gearbeitet werden, weil nur dann die entsprechenden Maskenfelder wechselweise aktiviert und deaktiviert werden.

Das erzeugte bzw. zugeordnete **Unterkonto** wird in der VR1-Maske angezeigt. Sollte ein ursprünglich vorhandenes Konto in der FiBu nicht mehr vorhanden sein, erhält der Button eine **rote** Farbe. Die Zuordnung eines FiBu-Kontos kann in der VR-Adresse auch wieder entfernt werden. Das zugehörige FiBu-Konto bleibt erhalten und muss, wenn gewünscht, in der FiBu gesondert gelöscht werden. Für den Aufruf dieser neuen Funktion in der VR-Maske ist die normale FiBu-Berechtigung notwendig.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Januar 2022 (Seite 2)

3. Automatische Anpassung des Ablagedatums bei Korrespondenzgruppen

Bei Korrespondenzgruppen wird zukünftig bei einer Hinzunahme/Ergänzung von **weiteren Dokumenten** das Ablagedatum automatisch aktualisiert, dh. auf das Datum (samt Uhrzeit) des neuesten Dokuments gesetzt. Bislang musste diese Anpassung durch einen manuellen Aufruf erfolgen. Hierdurch bestand immer die Gefahr, dass durch Versäumen eine Korrespondenzgruppe in der Übersicht zu weit nach hinten rutschte.

Zudem wird das Ablagedatum der Gruppe jetzt nie mehr zurück in die Vergangenheit geschoben, sondern **nur nach vorne** in die Zukunft. Hierdurch bleibt ein manuell erfasstes Ablagedatum, welches weiter in der Zukunft liegt als alle Unterdokumente, erhalten.

4. Neue Kategorie Geschäftsvorfall-Auswertungen (optional)

Im Rahmen der neuen Auswertungen ist jetzt auch die Kategorie für Geschäftsvorfall-Auswertungen aktiviert. Hierbei können alternativ die **Geschäftsvorfälle** selbst oder die zugehörigen **Tätigkeiten** ausgewertet werden.

Die Freischaltung erfolgt automatisch im Rahmen des Zusatzmoduls Geschäftsvorfälle.

5. Zuordnung von Geschäftsvorfällen beim Inkasso (AI und ZI)

Die Zuordnung von Geschäftsvorfällen zu einem Inkassosatz erfolgt zukünftig **direkt zum Vertrag**. Gleichzeitig sind Geschäftsvorfälle zu einem Vertrag zukünftig auch bei den zugehörigen Inkassosätzen sichtbar, mit gelbem oder grünem [GV]-Button als Hinweis.

6. Anzeige Vertragsaktivierung auch im Zentralinkasso (ZI)

Analog zum Agenturinkasso (AI) wird jetzt auch in den Inkassosätzen des Zentralinkassos die aktuelle Aktivierung des zugehörigen Vertrags in der Statuszeile angezeigt.